

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vom Dombau in Linz.

Anschließend an den Kalenderbericht vom 10. Juli 1920 führt der Gefertigte die geleisteten Arbeiten und Bauherstellungen wie folgt an:

In der Steinmehlhütte sind von durchschnittlich sieben Steinmehzern von Anfang August 1920 bis Mitte Juli d. J. 281 Werkstücke (hiervon sind 186 Stück aus Sandstein, von diesen 48 Stück Quader und 138 Stück Profil-Werkstücke und 95 aus Granit, von letzteren sechs Stück Quader- und 89 Profil-Werkstücke) hergestellt worden. Diese Werkstücke gehören größtenteils zu den zwei Querchiff-Rosenfenstern (unterer Teil), die übrigen sind Gewölbberippen und Gewölbeklüsse.

Die Versezarbeiten des rechten Querchiffsteiles wurden Ende 1920 bis auf die Dachstuhlgleiche fertiggestellt. Mit der Einwölbung des Seitenschiffes ist auch 1920 begonnen worden; dieselbe wird zurzeit fortgesetzt, so daß bis jetzt das links seitige Seitenschiff bis auf zwei Felder eingewölbt ist. Die Fenstermaßwerke sind bis auf die zwei Rosenfenster in Auftrag gegeben und sollen bis Ende November d. J. noch geliefert werden, so daß heuer mit dem Einsetzen der Hochschiff-Fenster begonnen werden kann.

Für die Eingeringung des Querchiffes sind zusammen 175 Festmeter Holz erforderlich, welches das Stift Schlägl aus dem Panholze bei Haslach dem Dombau gespendet hat.

Zurzeit wird von der Firma Jg. Gridl in Wien der letzte Dachstuhlteil über das rechtsseitige Querchiff aufgestellt. Hierauf werden die Holzsparren aufgeschlagen und die Dachfläche mit Brettern eingeschalt und mit Blech eingedeckt. Voraussichtlich werden im heurigen Jahre die Gewölbe-



Papst Benedikt XV., der große Wohltäter des neuen Domes.

herstellungen des rechten Seitenschiffes noch beendet werden.

Linz, am 2. August 1921.

M. Schläger, Dombaumeister.

Oberösterreichische Chronik.

Bemerkenswerte Ereignisse und Unfälle in Oberösterreich.

Vom 1. Juli 1920 bis 30. Juni 1921.

Juli 1920.

1. 25jähriges Dienstjubiläum Paul Nistleitner, Landesbeamter, Linz. — 3. Doppeltraubmord an Maria Forstner, Besitzerin des Straßerhäufels, und an deren Knecht Jakob Schwarzgruber in Neufirchen a. d. Enfnach.

— 4. Primiz Willibald Schmalzer, Unterweißenbach. — Goldenes Ehejubiläum Winter, Wels. — 5. Leutnant Franz Langfellner, Linz, †. — Einbruch in das Osterlechnergut in Neufkirchen a. d. E. — Jahres-Ausstellung der Gmundner keramischen Schule. — 25 jähriges